

11. H0e Treffen in Haag/NÖ 31.3.-4.4.2023:

Höllenfahrt die 11.

Uhren-Bedienung v1.0

Kontakt/Contact:

Alfred Vorlicek – Alfred@vorlicek.at



Handy während des Treffens:

Mobil během setkání:

Mobile during the meeting:

+43 (0)664 618 53 44

Uhren-Bedienung:

Bitte zunächst alle Uhren aufstellen / -hängen und verkabeln, dann erst den Taktgeber einschalten. Die großen Uhren sind alle auf 16:30 positioniert, es ist also genug Spielraum um alles auszuprobieren. (bis 17:58)

Bei den sieben Funkuhren ist nichts zu machen, nur das Netzteil einstecken und die Helligkeit einstellen.

Mit der beiliegenden Klemme kann die Funkuhr an beliebiger Stelle angeklemt werden.

Bei der einen Funkuhr mit Kabel zur Telefon-Box muß die Zeit mit den Tasten „h“ für Stunden und „min“ für Minuten

eingestellt werden. Das kann aber auch während des Betriebs geschehen.

Taktgeber:

Die Taktzeit und die Uhrzeit kann nur bei ausgeschalteter Uhr (Stellung „Stop“) – in der Anzeige erscheint „Uhr steht“

verändert werden, also nicht während der Stellung „Uhr läuft“. Das kann aber einen ganzen Takt dauern, da der Taktgeber

nur bei beginnenden positiver Takt anhält. (wegen Synchronisation mit den großen Uhren).

Beim Einstecken des Taktgebers erscheint immer die Uhrzeit „17:58“. Bei Bedarf kann sie, solange der Schalter auf „Stop“

steht, mit den Tasten „h“ für Stunden und „min“ für Minuten geändert werden. Die Uhrzeit der großen Uhren sollte mit

der Uhrzeit des Taktgebers übereinstimmen.

Der Taktgeber stoppt immer um 11:58 und 17:58. Die Zeitanzeige blinkt im Sekundentakt, in der Anzeige erscheint

„Ende Session“. Um die Uhr weiterlaufen zu lassen: den Schalter auf Stellung „Stop“ stellen und wieder auf Stellung

„Uhr läuft“. Somit kann nicht das Ende des Fahrplans übersehen werden und in der Hälfte des Fahrplans kann das

Spiel unterbrochen werden.

Der Taktgeber sollte während der Session auf „15,00 sec / min“ eingestellt sein, natürlich kann, wenn notwendig,

auch schneller oder langsamer gefahren werden.

Am besten, sollte einer der beiden Zugleiter den Taktgeber bedienen.